

Historischer Ford Mustang

Titus geht für einen guten Zweck an den Start

Der Skateboard-Pionier und Unternehmer, Anstifter und Rennfahrer Titus Dittmann geht auch in diesem Jahr an den Start. Mit einem historischen Ford Mustang wird Titus den Berg erstürmen und Spenden für seine Stiftung einfahren. Bei seinen Einsätzen im Automobilsport steht der Spaß und die Faszination, etwas scheinbar Unmögliches geschafft zu haben, im Vordergrund. Damit hofft er, das Spendenkonto für die von ihm ins Leben gerufene Skate-Aid-Stiftung ein wenig erhöhen zu können.

Der durch zahlreiche TV-Auftritte bekannte Münsteraner ist beim Bergrennen wieder für seine Fans und sein Publikum hautnah da. Gerne erfüllt er Autogrammwünsche und gibt Informationen zu seinen zahlreichen unternehmerischen und ehrenamtlichen Tätigkeiten. Titus macht Skateboarding weltweit und dabei vornehmlich in den aktuellen Krisengebieten populär und verbindet

damit die Menschen. Ob in Afghanistan, Südafrika, Tansania, Kenia, Uganda oder Vietnam, überall dort, wo Jungen und Mädchen in ärmlichsten Verhältnissen leben, als Waise oder mit Krankheiten zu kämpfen haben, strahlen sie voller Freude, wenn sie ein Skateboard in den Händen bekommen.



Seit über 30 Jahren dreht sich bei Titus alles ums Skateboarding. Von Anfang an hat er mit seinen Mitstreitern die Kraft des Rollbretts erlebt. Sein aktuellstes Projekt ist ein neuer Skatepark in La Paz, der Hauptstadt Boliviens. Schon fast legendär ist die jährliche skate-aid-night, die in diesem Jahr am 11.10.2014 ihre neunte Auflage im Skater Palace Münster erlebt. Für seine Skate-aid-Botschaft hat Titus inzwischen zahlreiche Unterstützer gefunden z. B. Schauspieler Wotan W. Möhring, Smudo (von den Fantastischen Vier), Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und Rennfahrerlegende Jochen Maass. Titus Dittmann ist ein gern gesehener Gast beim Osnabrücker ADAC Bergrennen und sein Engagement verdient höchstes Lob und Anerkennung.



www.skate-aid.org

